

# Toffe



# Zytig

**Nr. 28**

**Dezember 1986**

---



DAS FRISCH RENOVIERTE STÖCKLI DER FAM. F. WÄLCHLI  
AN DER THUNSTRASSE 4 IN TOFFEN

---

Redaktionschluss "Toffe-Zytig" Nr.29: 12. Jan.1987

---

---

# Nicht Kunst noch Fleiss noch Arbeit nützt, wenn Gott der Herr das Haus nicht schützt

Hausspruch an der Südfassade am Stöckli der Erbegemeinschaft  
Rudolf Tanner an der Bernstrasse in Toffen.

---

## Gratulationen

Herr Alfred Hofmann-Leuenberger am Bahnweg 16, darf am 27. Dezember 1986 seinen 94. Geburtstag feiern. Seine Ehefrau Marie wird am 12. Januar 1987 93-jährig. Beiden gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit.

---

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, unseren Inserenten, Korrespondenten und Gönnern schöne Feststage und ein

Glückliches Neues Jahr

Die Redaktion der "Toffe-Zytig"

---

## Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat	Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 81 10 30
Rothenbühler Esther, Sekretariat	Tel. 81 55 10
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 81 27 81
Sigrist Liselotte, Sekretariat	Tel. 81 35 83

Postfach 72, 3125 Toffen

Bankkonto: 21.555.01.10 Bank Belp  
Druck: VLG Zollikofen

---

## ZU UNSEREM TITELBILD

Red. 1984 haben Kläri und Fritz Wälchli den Landwirtschaftsbetrieb pachtweise ihrem Sohn Heinz übergeben. Seither bewohnen sie das Stöckli, Thunstrasse 4, das in den letzten Monaten rundum erneuert worden ist.

1827 wurde das hübsche Haus erbaut und 1941 durch den damaligen Besitzer renoviert. Auch damals wurde es fotografiert und in der Fachpresse erwähnt, wie auch in den "Berner Heimatbücher", Ausgabe Nr. 17, unter dem Titel "Das Gürbetal und sein Bauernhaus" von Paul Howald.

Seither sind 45 Jahre vergangen, 45mal sommerliche Gluthitze und winterliche Kälte und Nässe. All diesen zerstörerischen Witterungseinflüssen haben die damals angebrachten Farben standgehalten, wenn sie auch blass und brüchig geworden sind. Und jetzt leuchten sie wieder in alter Pracht. Künstler haben sie zu neuem Leben erweckt!

Wie wir selbst feststellen konnten, ist die Fassadenrenovation mit aller Vorsicht und Sorgfalt ausgeführt worden. Res Kiener, dem der heikle Auftrag zugefallen ist, arbeitete mit Begeisterung und Feingefühl an der schönen, nicht alltäglichen Aufgabe. In einer langen Vorbereitungsphase musste der Putz geflickt werden, Farben mussten abgetragen und Ornamente kopiert werden bevor nur mit der Grundierung begonnen werden konnte. An der Feinarbeit wirkte Herr Soom, Gewerbelehrer als Berater mit. Die Renovation von 1941 wurde durch den verstorbenen Vater Soom ausgeführt. In der Schlussphase, als es um die exakte Wiederherstellung der Schrift und der Ornamente ging, wirkte auch die Spezialistin, Fräulein Martina Schmidt, mit.

Wir beglückwünschen die Besitzer und Herrn Kiener zum ausgezeichnet gelungenen Werk, über das wohl noch viel geredet und geschrieben wird. Was der Betrachter normalerweise nicht sehen kann, ist die auserlesene, stilgerechte Innenausstattung des Stöcklis. Vielleicht können wir später einmal etwas darüber schreiben.

---

## ERSTE OBSTPLANTAGE IN TOFFEN

Red. Im November ist am Ende der Römerstrasse (Bodenacher) eine Obstplantage angelegt worden. Sie weist etwa 800 Apfelbäume auf. Die Baumform, man nennt sie "Spindelbusch", ist die gleiche wie wir sie von den Obstplantagen in Kirchdorf her kennen.

---

## ADVENTSZEIT:

Wiederum ist ein Jahr verflissen. Wiederum mahnt uns eine Adventszeit an das baldige Weihnachtsfest, an das Fest der Erinnerung an die Geburt Jesu.

Bilder der Weihnachtsgeschichte, wie sich Maria und Joseph auf der Reise nach Bethlehem befinden, tauchen auf: Sie, Maria, hochschwanger, reitet müde und abgekämpft auf dem kleinen schwankenden Esel. Er, Joseph, vorwärtstreibend, beschäftigt sich, auch müde und voller Sorge um seine Frau und das Kind, mit der Frage, ob sich wohl in Bethlehem noch eine Unterkunft finden lässt. Beide sind hungrig und haben nur noch den Wunsch, irgendwo ruhen zu können. In Bethlehem dann verschlossene Türen, nur ein Stall ist noch frei, endlich! In Toffen gibt es viele Türen; alte knarrende, neue und neu renovierte Türen. So gibt es offene und verschlossene Türen, Türen auch, die sich gar nicht mehr schliessen lassen, weil der alte Schlüssel abhanden gekommen ist.

Weihnachten ist für mich ein Fest der offenen Türen, ein Fest, das in Familien und über diese hinaus Gemeinschaft stiftet, ein Fest, das an den Wohnungstüren einzelner nicht Halt macht, ein Fest, das hinter streng gehütete Fassaden leuchtet. In der Adventszeit lüftet sich das Geheimnis hinter den alt verwetterten, wie hinter neu renovierten Fassaden (vgl. Titelbild), weil wir uns alle irgendwie auf Weihnachten vorbereiten. Das Leben in den einzelnen Wohnungen wird uns vertraut, weil sich unser aller Leben doch irgendwie, und wenn auch nur ganz am Rande, um Weihnachten dreht. In uns allen werden einander verwandte Bilder wach, Bilder der Geborgenheit vielleicht, der Hoffnung und der Freude, vielleicht aber auch Bilder der Trauer und des Schmerzes. Und weil all diese unsere Bilder miteinander verwandt sind, Öffnen sich Türen und verschlossene Fassaden, und wir nehmen so gegenseitig teil am Leben und den Hoffnungen oder Schmerzen eines jeden. Dadurch sind wir gerade in der Adventszeit, mehr denn je, eine Gemeinschaft, eine grosse Familie, die sich gemeinsam auf ein Fest vorbereitet.

Der, der in Bethlehem geschlossene Türen und abweisende, kalte Häuserfassaden vorfand, sprengt uns heute unsere privaten Räume, damir wir, speziell in der Adventszeit, für eine grössere Gemeinschaft offen sind.

Pfarrverweser A. Schiltknecht

## **Aus dem Gemeinderat**

Gemäss unserer Publikation im Amtsanzeiger haben Sie, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 15. Dezember 1986 anlässlich der Gemeindeversammlung Gelegenheit, zu folgenden Geschäften Stellung zu nehmen.

- Voranschlag 1987
- Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Hundetaxe 1987
- Ueberbauung "Gürbe"
- Ausbau der Grüdstrasse
- Klassenteilung Frühjahr 1987 (1. Klasse)

Im Sinne einer Orientierung nimmt der Gemeinderat hier zu den wichtigsten Geschäften Stellung:

### Voranschlag 1987

Bei einem gesamten Aufwand von Fr. 3 633 170.-- und einem Ertrag von Fr. 3 597 000.-- rechnet der Voranschlag 1987 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 35 770.--.

Die Ausgaben fallen gegenüber dem Vorschlag 1986 um 6.52 % höher aus. Dieser Mehraufwand ist vor allem im Lastenausgleich des Gesundheitswesens und des Schulbetriebes zu suchen. Dagegen ist im Steuereingang nur eine Zunahme von 3.41 % zu verzeichnen. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Ihnen zugestellten Voranschlag mit Vorbericht.

### Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Hundetaxe 1987

Da der Voranschlag doch eher einen bescheidenen Ausgabenüberschuss vorsieht, beantragt der Gemeinderat die Steueranlage (2.2 Einheiten), die Liegenschaftssteuer (1 0/00 des amtlichen Wertes) und die Hundetaxe (Fr. 20.-- pro Tier) unverändert zu belassen.

### Ueberbauung Gürbe

Diese Bauparzellen sind mit Sonderbauvorschriften belegt. Nach kantonalem Baugesetz verpflichtet dies die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, die Ueberbauungs-, Gestaltungs- und Erschliessungspläne mit dazugehöriger Ueberbauungsordnung zu erarbeiten.

Diese Arbeiten sind an zahlreichen Sitzungen und Besprechungen erstellt worden und können, nachdem sie der Vorprüfung des kantonalen Planungsamtes standgehalten haben, dem Stimmbürger vorgelegt werden. Dieses auf den ersten Blick doch recht komplizierte Verfahren bietet aber der Gemeinde recht viele Vorteile, indem die Baufelder, die Infrastruktur wie die Finanzierung der Erschliessung bereits vor Baubeginn klar geregelt sind. Der Ueber-

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

● Frische Früchte und  
frisches Gemüse

● Lebensmittel

● Getränke

Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen

● Alles für den Winter

Streusalz, Schneee-  
schieber, Schneee-  
schaufel, Winter-  
bekleidung etc.

● Heizöl

● Selbstbedienungs-  
tankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

**ROHRER TOFFEN**

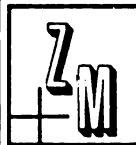


**Ihr Spezialist mit Erfahrung für:**

Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-  
stereo, Autofunk, City-Call

: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :

Bernstrasse 24 3125 Toffen



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

**PAUL**  
**LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

bauungsplan regelt die Anordnung der vorgesehenen Bauten und die notwendige Infrastruktur wie Parkplätze, Einstellhalle, Abstellplätze für Zweiradfahrzeuge, um die wichtigsten zu nennen.

Auf dem ganzen Areal sind folgende Bauten vorgesehen:

4 Geschäfts- und Wohnhäuser entlang der Belpstrasse

7 zusammengebaute Einfamilienhäuser

5 Mehrfamilienhäuser (teils zusammengebaut)

Im Gestaltungsplan sind die Strassen, Trottoirs und die Bepflanzung der ganzen Baufläche verbindlich dargestellt. Die Erschliessungsstrasse ist von der Belpbergstrasse über den bestehenden Flurweg vorgesehen. Neben einem Verbindungsweg für Fussgänger zwischen Flur- und Gürbeweg, sind Kinderspielplätze, Schrebergärten und ein Biotop vorgesehen.

Der Erschliessungsplan hält die Ver- und Entsorgung, das heisst, das Wasser- und Abwasser sowie Strom, Telefon und GAT-Anschlüsse fest. Für die Sicherstellung von Trink- und Löschwasser muss eine zweite Gürbequerung erstellt werden.

Für die weiteren Details verweisen wir auf die in der Gemeindegemeinschaft Toffen aufgelegten Pläne.

#### Umzonung

Das ganze Baugebiet ist nach gültigem Zonenplan in W2 eingereiht, das bedeutet, dass im ganzen Gebiet nur zweigeschossig gebaut werden darf. Im Sinne des Landsparens und einer besseren Ausnutzung auch im Interesse der Gewerbebetriebe, beantragt der Gemeinderat die Umzonung von W2 in WG3 (Wohn- und Gewerbezone mit Dachausbau).

#### Finanzierung

Nach Ueberbauungsordnung und in Anlehnung an das kantonale Baugesetz sowie gemäss der einschlägigen Reglemente unserer Gemeinde ist die Kostenaufteilung für die Basiserschliessung wie folgt vorgesehen:

	Total inkl. Honorar	Anteil Bauherr- schaft	Anteil Gemeinde
Strassen und Trottoir 105m	92'000.-	73'500.- = 80%	18'500.- = 20%
ARA-Leitung Allmend 70m	46'000.-	-.-	46'000.- = 100%
Wasserleitung inkl. Gürbequerung	196'500.-	129'800.-	66'700.- gem.

Reglement

Die Detailerschliessungen (alle innerhalb der Parzelle vorgesehenen Strassen, Wege, Trottoirs, Parkplätze, Werkleitungen, die in direktem Zusammenhang mit der Ueberbauung stehen), gehen voll zu Lasten der Bauherrschaft.

Mit dieser Regelung entstehen der Gemeinde vorerst Erschliessungskosten von Fr. 131 200.--, die aber durch Gebühren und Subventionen teilweise abgedeckt sind.

#### Ausbau der Grüdstrasse

Durch die vergangene rege Bautätigkeit in diesem Gebiet muss die Strasse unbedingt saniert werden. Vorgesehen ist ein Ausbau in zwei Teilen.

##### 1. Teil = Bahnhofstrasse bis Kindergarten

Vorgesehen ist eine 5 m breite Strasse mit 1.5 m breitem Trottoir. Zudem wird auf dieser Strecke ebenfalls die bald 40-jährige Wasserleitung erneuert, um einem späteren Aufbrechen der Strasse entgegenzuwirken.

##### 2. Teil = Kindergarten bis Stängelenstrasse

Hier wird die bestehende Strasse mit einem neuen Belag versehen, ausser bei der vorgesehenen Neuüberbauung, wo im Zuge der Bauarbeiten auch bereits ein Trottoir vorgesehen ist.

#### Kosten

##### 1. Teil

Strasse und Trottoir	Fr. 134'000.-
Beleuchtung	Fr. 63'000.-
Wasserleitung	Fr. 70'000.-

##### 2. Teil

Erneuerung des Belages inkl. Entwässerung und Trottoir Parzelle 42 (vormals Erbgemeinschaft Balsiger)	Fr. 100'200.-
Unvorhergesehenes	<u>Fr. 2'200.-</u>
Total	<u>Fr. 370'000.-</u> =====

Zur Mitfinanzierung des Trottoirbaus werden 25 % Anstösserbeiträge vorgeschlagen.

#### Klassenteilung

Auf das kommende Frühjahr sind bereits 33 Schüler für die 1. Klasse angemeldet, was ohne Zweifel eine zu grosse Klasse ergibt. Zudem sieht die kantonale Gesetzgebung vor, dass der obere Ueberprüfungswert einer Klasse bei 27 Kindern liegt. Aus diesem Grunde beantragt der Gemeinderat, diese Klasse auf Frühjahr 1987 zu teilen.

All diese Geschäfte hat der Gemeinderat in diesem Sinne verabschiedet. Er beantragt der Gemeindeversammlung Zustimmung.





## Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

## Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***

**Spezialunternehmung für:**

Selbstnivellierende Unterlagsböden

Isolier- und Unterlagsböden

Zementüberzüge begehbar

Industrieeläge AX-HOMOGEN

Kunstharzbeschichtungen

Kunstharzversiegelungen

**Kostenlose Beratung**

### Oeffnungszeiten der Gemeindeschreiberei

Durch die Einführung der 42-Stundenwoche für unser Verwaltungs- und Gemeindepersonal ändern die Oeffnungszeiten der Gemeindeschreiberei nicht. Wir möchten sie aber zur Erinnerung wieder einmal veröffentlichen.

Montag bis Donnerstag von 07.30 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 07.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

---

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 1986.

Der Gemeinderat

---

### AN ALLE OELFEUERUNGSBESITZER

Gemäss Luftreinhalte-Verordnung vom 1. März 1986 wurden die Oelfeuerungs-Abgaswerte verschärft.

Alle Oelfeuerungen sind so einzuregulieren, dass die Russzahl 0 - 1 nicht überschritten wird. Ich empfehle Ihnen: Wer kein Abonnement besitzt oder nicht kürzlich eine Revision am Oelbrenner durchführte, sollte spätestens nach meiner Anmeldekarte einer Oelbrennerfirma eine Revision in Auftrag geben. Dadurch sparen Sie Heizoel, Geld und Aerger. Alle reden von Umweltschutz, also sollte man etwas dafür tun.

Ihr Oelfeuerungskontrollleur  
H. Kneubühler

---

### **Betriebskommission GAT**

Aufgrund der in der letzten Toffe-Zytig publizierten Ergebnisse der Umfrage vom August dieses Jahres haben die Kommissionen der drei Vertragsgemeinden Belp, Rubigen und Toffen den vorgesetzten Gemeinderäten die Verbreitung folgender neuer TV-Programme beantragt: Bayern 3 (B3), France 1 (TF1) über PTT-Zubringer, Italien 1 (RAI1), 3 SAT und Sky Channel über Satellit. Alle drei Räte haben dem Antrag zugestimmt.

Falls die technischen Vorbereitungen nicht verzögert werden und keine unerwarteten administrativen Schwierigkeiten auftreten (Erteilung von Bewilligungen), können B3 und TF1 ab etwa Weihnacht, die drei Satellitenprogramme jedoch erst ab Frühling 1987 übertragen werden. Der Satellitenempfang erfordert die Installierung von Parabolantennen auf dem Betriebsgebäude in Belp.

Das jahrelange Seilziehen um die Urhebergebühr ist endlich vorüber. Die Gebühr ist definitiv auf 1 Franken pro Abonnent und Monat festgelegt worden.

---

#### BAUTAETIGKEIT

ob. In der letzten Nummer berichteten wir über die Errichtung einer Einstellhalle durch E. Schrepfer auf dem Terrain der Gärtnerei Spahni. Eigentümerin der Halle ist jedoch die Familie Spahni, was aus dem Text nicht klar hervorging.

---

#### TOFFEN: TAG DER VIEHZUECHTER

eft. In Toffen wird der Tag der kantonalen Viehschau stets besonders festlich durchgeführt.

Vor allem sind es die herausgeputzten Zuchttiere, die mit Glocken und Treicheln im Herdengeläute den Viehschautag ankündigten.

Eine kantonale Viehschaukommission unter Präsident Christian Schärz, Aeschi, jurierte die Zuchttiere nach offizieller Punktierkarte. Der Abschlusskommentar über die Toffner Viehschau lautete:

sehr gut, in vorbildlicher Zweinutzung Milch/Fleisch/Gesamterscheinung sowie Organisation, mit Dank an die Züchter: Präsident Fritz Mosimann/Zuchtbuchführer Hans Aebischer.

Mit Blumenschmuck zogen die erstprämierten der acht Klassen stolz heimwärts.

Die Gewinnerin der Spenderglocke, jedes Jahr aus der Klasse 3, ist 1986 "Zita", des Heinz Wälchli.

#### Ergebnis der Beständeschau 1986

Kl. 8: 54/55 97, Boheme, Mosimann Fritz; 55/44 96, Erika, Kilchenmann Fritz + Söhne; 54/44 96, Wolga, Mosimann Fritz.

Kl. 7: 55/45 97, Wanda, Wälchli Heinz; 54/33 94, Ida, Mosimann Otto; 54/34 94, Alpenrose, Wälchli Heinz.

Kl. 6: 55/44 96, Galante, Mosimann Fritz; 54/34 94, Lotti, Mosimann Fritz; 44/43 94, Anette, Kilchenmann Fritz + Söhne.

Kl. 5: 54/44 95, Enziane, Mosimann Fritz, Gew. W.P.; 43/45 94, Lisa, Mosimann Fritz; 53/33 91, Stern, Wälchli Heinz.

Kl. 4: 54/43 92, Doris, Wälchli Heinz; 43/33 91, Ute, Mosimann Otto; 34/43 91, Donella, Mosimann Fritz.

Kl. 3: 43/32 88, Zita, Wälchli Heinz, Glocken-Gewinnerin; 32/32 87, Denise, Kilchenmann Fritz + Söhne; 32/23 87, Hyazinte, Leu Hans.

Kl. 1A: 32/22 85, Marina, Mosimann Fritz; 32/22 85, Lupine, Kilchenmann Fritz + Söhne; 22/32 85, Anni, Kilchenmann Fritz + Söhne.

---

# apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



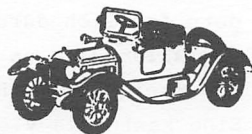
staatlich konzessionierte

## Auto - Fahrschule

rosmarie hadorn

telephon 031. 81 04 94

3125 toffen



## CARROSSERIE UND GARAGE

### KURT RICKART



**BELP/ TOFFEN**

**031/815050**

### 3123 Belp Belp

Industriezone Hühnerhubel

- Autospengerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

### 3125 Toffen

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



### FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

### PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

## Nekrolog

eft. Dr. med. Friedrich v. Fischer-v. May auf Schloss Toffen ist in seinem 91. Lebensjahr verstorben. Geboren wurde Friedrich v. Fischer 1896 in Bern, wo er mit drei Geschwistern aufwuchs. Nach dem Medizinstudium in Bern und Berlin, Assistentjahren in Aarau, Zürich und London, war er Oberarzt am Inselspital Bern. 1922 verheiratete er sich mit Sonja v. May aus Toffen. Der Ehe entsprossen drei Kinder.

1927 eröffnete Dr. med. v. Fischer-v. May in Bern eine Arztpraxis. Als er 1935 zum Zentralsekretär des Schweizerischen Rotes Kreuzes berufen wurde, setzte er sich voll für die damit verbundene internationale Tätigkeit ein. Seine Stationen: 1936 spanischer Bürgerkrieg, 1942 - 1945 Leiter der Rotkreuzmission in Griechenland, 1948 wieder Griechenland, 1949 - 1952 internationale Flüchtlingsorganisation in Oesterreich.

1952 kam die Familie v. Fischer in die Schweiz zurück und lebte seither auf Schloss Toffen. Während mehrerer Jahre gehörte Friedrich v. Fischer dem Gemeinderat Toffen an. Nach dem Ableben seiner Eltern übernahm er 1956 das Weingut Bougy, welches er vorbildlich verwaltete und wo er mit seiner Frau stets die Herbstmonate verbrachte. In den gastfreundlichen Häusern in Bougy und Toffen wurde viel Gutes gesponnen.

Mit Dr. med. Friedrich v. Fischer hat uns ein überaus gütiger, edler Mensch verlassen. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

---

### FLOHMAERIT 1986

ob. Entgegen der ursprünglichen Absicht, die nicht verkauften Bücher en bloc zu verschenken, haben wir sie doch aufbewahrt. Ermöglicht wurde es durch die Familie Baumgartner, die uns einmal mehr grosszügig Platz zur Verfügung gestellt hat. Besten Dank. Wir haben immerhin zwischen 500 und 1 000 Bücher eingelagert. Danken möchten wir auch noch unserem Hoffotograf, der uns alle Festfotos geschenkt hat.

Hier die Abrechnung des Flohmärjts:

Verkaufte Waren, Spenden	Fr. 7'378.20
Auslagen	<u>Fr. 890.55</u>
Nettoertrag zugunsten des Kirchenbaufonds	Fr. 6'487.65 =====

---

### EHRENHAFTE WAHL EINES TOFFNERS

eft. Unser Mitbürger Dr. Rudolf Dellsperger, Birkenweg 12, Toffen, ist seit dem 1. Oktober 1986 Professor an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern.

Als Ordinarius lehrt er neuere Kirchengeschichte, Konfessionskunde und Theologiegeschichte.

Der 43-jährige Rudolf Dellsperger ist gleichzeitig Direktor des Seminars für neue Kirchengeschichte und Theologiegeschichte. Seine Forschungstätigkeit gilt vor allem der Reformbewegung des Pietismus sowie der Geschichte der evangelischen Theologie des 19. Jahrhunderts.

Wir freuen uns über den Erfolg unseres Vereinsmitglieds, Herrn Rudolf Dellsperger, und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seinen hohen Aemtern.

Kirchenverein Toffen

---

### TOFFNER ORIGINAL GESTORBEN

Red. Wer kannte ihn nicht, unser Original Fritz Cottier mit Töffli und Rucksack? Er und seine Frau lebten jahrelang in einem Wohnwagen in einer eingegangenen Kiesgrube in der Muheimern. Vor etwa anderthalb Jahren musste Frau Cottier wegen zunehmender gesundheitlicher Probleme in das Pflegeheim Riggisberg übersiedeln. Nach so vielen Jahren der Entbehrungen, Kälte und Abgeschiedenheit war sie im neuen Heim überglücklich. Aber bald darauf starb sie an einem Unfall. Nun ist anfangs Oktober auch ihr Mann Fritz Cottier, ebenfalls im Pflegeheim Riggisberg, im Alter von 67 Jahren gestorben.

---

### **Kirche Toffen**

Die Planungskommission hat ihre Abklärungen und Beratungen programmgemäss weitergeführt. Bei der eingehenderen Prüfung der Raumbedürfnisse haben sich seitens der politischen Gemeinde neue Aspekte ergeben. Zur Behandlung dieser Fragen hat der Gemeinderat eine fünfköpfige Kommission unter der Leitung von Gemeinderat Christian Aebischer eingesetzt. Die Gruppe hat die Arbeit sofort aufgenommen, damit die Gesamtplanung keine grössere Verzögerung erleidet.

Planungskommission Kirche Toffen

---

Ihr Fachgeschäft für

**STIHL**® Motorsägen und Forstgeräte

**mafell** Elektrowerkzeuge und Maschinen

**Metabo** Elektrowerkzeuge  
**HONDA**®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

**H Helly-Hansen**

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 81 13 99  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**Gasthaus Bären**

Dienstag  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten.**

**Grosser Parkplatz für PWs und Cars.**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 03 92**

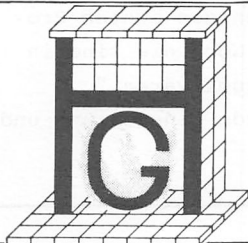


**BODAY**  
**BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**Gottfried Hari**

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51  
Toffen  
Telefon 81 28 27

## DAS TOFFNER WETTER

ob. Das prächtige Sommerwetter verlängerte sich zu einem schönen und langen Herbst. Zuletzt begann man sogar um Regen zu bangen. Dann, am 20. Oktober 1986, setzte Regen ein, der aber bald vom Föhn verdrängt wurde. Am 25. Oktober 1986 fegte ein starker Sturm über Toffen hinweg, jedoch ohne grössere Schäden anzurichten, im Gegensatz zu anderen Gebieten, von wo sogar ein Toter und Verletzte gemeldet wurden. Darauf folgte starker Regen, und typisches Herbstwetter setzte ein. Am 3. November 1986 wurde es richtig kalt, und in den Nächten der folgenden Tage bildete sich starker Reif. Schon glaubte man, die Viehlocken heuer zum letzten Mal gehört zu haben. Aber mit dem schönen, milden Wetter ab 8. November 1986 erschienen auch wieder Rinder auf den Weiden und freuten sich offenbar über die paar geschenkten Tage im Freien. Immer wieder wurde Regen vorausgesagt, der wegen der langen Föhnphase bis 16. November 1986 einfach nicht kam. Was kam, war die erste Grippewelle dieses Winters. in andern Landesteilen herrschte zu dieser Zeit stockdicker Nebel. Heute Sonntag, 16. November 1986 zum Abschluss dieses Berichtes: Wunderschönes, mildes Wetter, die Kühe sind auf der Weide, Frühaufsteher spazieren schon am frühen Morgen der Gürbe entlang.

---

## DIE GHUEDERMANNEN UND IHR JOB

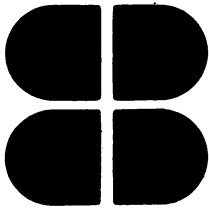
Red. Sieht man sie wegen des Spätaufstehens nicht, so hört man sie wenigstens, unsere Ghüdermannen, wenn sie Woche für Woche ihre Arbeit für uns verrichten, bei jedem Wetter, ohne Klagen, ohne Murren. Oder haben sie vielleicht doch etwa zu murren, oder haben sie, im Gegenteil, ihren Job etwa zu rühmen, haben wir uns gefragt und ihren Chef, Herrn Zaugg, um eine Antwort gebeten:

"Zu rühmen haben wir nicht gerade, aber auch nicht zu klagen. Wir haben zur Toffner Bevölkerung ein gutes Verhältnis. Natürlich gibt es, wie anderswo, manchmal Schwierigkeiten, hauptsächlich im Winter, wenn uns neben den Schneemassen noch in die Strassen hereinhängende Aeste die Arbeit schwer machen. Die wenigen echten Probleme konnten immer im Gespräch gelöst werden. Noch nie sind in Toffen Rechtshändel entstanden, die uns ein Greuel wären."

Wir danken der Ghüdermannschaft für diese gesunde Einstellung und wünschen ihr einen nicht allzu schweren Winter.

---





# BANK BELP

## Öffnungszeiten

### FILIALE TOFFEN

Tel. 81 45 35

Dienstag bis Samstag

07.30 – 11.00

\*\*\*\*\*

### HAUPTSITZ Bahnhofstrasse 3, Belp

Tel. 81 25 15

Montag bis Donnerstag

08.00 – 12.00

13.30 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

13.30 – 19.30

\*\*\*\*\*

### FILIALE KEHRSATZ

Tel. 54 18 04

Montag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.00

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08.00 – 12.00

14.00 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

\*\*\*\*\*

Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen

Unsere Selbstbedienungsschalter in

**BELP (Hauptsitz + Hochhaus Steinbach)**

**KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)**

**TOFFEN (Filiale Bank Belp)**

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.

\*\*\*\*\*

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

## EIN STAERKERES LICHT AM HORIZONT

Red. Seit dem Spätsommer brennt auf dem Stockhorn ein viel stärkeres Licht als vorher, als man es nur selten sehen konnte. Somit sehen wir in Toffen von erhöhten Standorten aus regelmässig die Lichter des Niederhorns (rot blinkendes Antennenwarnlicht), der Jungfrau (Station Sphynx der Jungfraubahn), des Schilthorns, Niesen und des Stockhorns.

---

## RIESENWESPENNEST

Red. Beim Mieterwechsel im Haus Römerstrasse 5 ist auf dem Estrich eine riesige "Wesplere", wie man hier sagt, entdeckt worden. Sie wurde von Herrn Hans Hänni fotografiert und dann vorsichtig von den Dachbalken getrennt. Sie war leer, kreisrund und hatte einen Durchmesser von 40 cm! Da die Lehrerschaft an dem aussergewöhnlichen Exemplar Interesse fand, wurde es der Schule zur Aufbewahrung übergeben.

---

## PPAFFENLOCH II UND "FRAENZELIS HOEHLI"

ob. In Nr. 18/1985 haben wir über den Ursprung der Bezeichnung "Pfaffenloch" für die Höhle oberhalb Gutenbrünnen berichtet. Unter dem Titel "Kaufdorf, unser Nachbardorf" in Nr. 27 vom Oktober 1986 sind darüber noch mehr Einzelheiten zu finden. Bei der Bearbeitung des Beitrags über Kaufdorf sind wir auf ein zweites Pfaffenloch gestossen. So wird nämlich ein Felsspalt in der Fluh oberhalb Gelterfingen genannt. Ob ein Zusammenhang mit dem Gutenbrünnen-Pfaffenloch bestehe, wollten wir wissen. Dazu Herr Hans Kiener, Gemeindepräsident von Gelterfingen: "Woher der Ausdruck Pfaffenloch stammt, weiss ich nicht. Wir haben diesem Loch von altersher so gesagt, ohne uns über den Ursprung Gedanken zu machen. Sicher kommt unsere Höhle nicht einmal als notdürftige Unterkunft in Frage wie anscheinend die von Gutenbrünnen. Denn sie ist eng und gefährlich. Man kann leicht in ein Loch hinunterfallen und nicht mehr herauskommen, wie seinerzeit ein Jagdhund, der hinter einem Fuchs her war."

Im gleichen Gebiet gibt es auch die "Fränzelis Höhli". Vermutlich hauste dort einmal ein "Franz". Ueber die Herkunft des Namens will niemand etwas wissen. Umso mehr wissen die älteren Toffner über ihre Jugendabenteuer in und um die Höhle herum zu berichten. Da gab es Ansätze von Speläologie (Höhlenforschung), Bubenkriege, Piratenüberfälle und anderes Allotria. Heute hat die "Fränzelis Höhli" als Spiel- und Abenteuerobjekt ausgedient. Der verwilderte, verwucherte Zugang lässt nicht auf häufigen Besuch schliessen.

---

## TOFFNER ODER TOFFENER ?

Red. In Nr. 25 der TZ vom Juni 1986 haben wir die Frage gestellt "Toffner oder Toffener?". Für eine Leserin, die sich auch schon mit dieser Frage beschäftigt hatte, war "Toffener" richtig. So habe man es seinerzeit in der Schule gelernt. Wir haben darauf zahlreiche Einheimische und auch einen Vertreter der Lehrerschaft nach ihrer Meinung gefragt. Ein einziger war unentschlossen. Alle anderen betrachteten "Toffner" als richtig. Das viersilbige Wort "Toffenerin" könnte ja in der Mundart gar nicht recht ausgesprochen werden. Das Redaktionsteam ist gleicher Meinung. Somit gilt für uns also "Toffner und Toffnerin".

---

## GESCHAFTSUEBERGABE

Red. Einige Zeit wurde nur darüber gemunkelt, jetzt ist es offiziell: Die Eltern Küng haben das Geschäft ihrem Sohn Fritz verkauft. Uebergabe ist am 1. Januar 1987. Wie anzunehmen war, können sich die Eltern nach dem bisherigen arbeitsreichen Leben nicht einfach zurückziehen und dem Betrieb untätig zuschauen. Sie werden weiterhin mithelfen und auch ganz einspringen, wenn die Jungen einmal Ferien machen möchten.

Fritz machte die dreijährige Lehre als Metzger daheim, im elterlichen Geschäft. Zur beruflichen und sprachlichen Weiterbildung arbeitete er zwei Jahre lang in Colombier, Chesaux und Aigle. Und dazwischen machte er die Rekrutenschule und leistete Wiederholungskurse als Metzgerei-Soldat. Schliesslich absolvierte er noch während eines Jahres die Handelsschule. Als unternehmungslustiger Geschäftsmann beschäftigt er sich auch in seiner Freizeit hauptsächlich mit Renovations- und Verbesserungsplänen. Somit bleibt nur wenig Zeit für die echte Freizeitbeschäftigung, das Velo- und Skifahren.

Wie wir sehen, hat sich Fritz Küng bestens auf seine neue Stellung als Geschäfts- und Berufsmann vorbereitet. Dass er angriffig und kreativ ist, hat er in der letzten Zeit mehrmals gezeigt. Er plant aber auf längere Sicht noch mehr betriebliche und bauliche Verbesserungen. Wir wünschen ihm und seiner jungen Frau viel geschäftlichen Erfolg, Glück und Gesundheit in der Familie. Die Eltern können wir noch nicht zur Vollpensionierung beglückwünschen. Aber wir möchten ihnen eine etwas behaglichere Gangart und die Erfüllung so vieler aufgeschobener Ausflugspläne herzlich gönnen und dazu eine gute Gesundheit.

---

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**

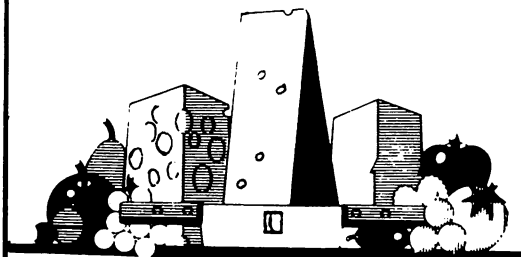


empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER  
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER  
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN  
KÄSE-SORTIMENTS.**

**FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.**



**MARTHA BRÄUCHI**  
**MILCHPRODUKTE**  
**3125 TOFFEN**  
**Tel. (031) 81 02 61**

HAUTE COIFFURE.

*Boner*

Monbijoustrasse 114,  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wander»



**Maag**



**Spezialgeschäft  
für Holzkonservierungen  
Bedachungen und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**

Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45

## ERFOLGREICHE TOFFNERIN AM FERNSEHEN DRS

Red. Wie aus Gesprächen und Bemerkungen geschlossen werden konnte, wurde die erfolgreiche Beteiligung von Sabine Bigler, Bifangweg, zusammen mit Sandra Pulfer, Belp, am Geschicklichkeitsspiel "Switch" des Deutschweizer Fernsehens vom halben Dorf von Mal zu Mal mit grösserer Spannung verfolgt. Am Montag, 24. November 1986, wenige Stunden vor Drucklegung der TZ steht es fest: Sie kommt in die Endrunde! Falls sie auch diese letzte Hürde nimmt, hat sie eine Amerikareise gewonnen, die wir ihr herzlich gönnen möchten.

Sabine hat im "Switch" schon viel geleistet und viel erreicht. Dazu gratulieren wir ihr und wünschen ihr die Bewahrung ihrer Ruhe, die an ihr in allen bisherigen Runden so angenehm aufgefallen ist. Wetten dass ..... am 15. Dezember, wenn die Sendung dann live ausgestrahlt wird, nicht nur das halbe, sondern das ganze Dorf unter Hochspannung in den viereckigen Kasten starrt.

Viel Glück, Sabine!

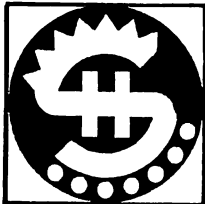
---

## AUFRUHR IN TOFFEN WEGEN DES "TWINGHERRENSTREITS"

Red. Als sich der städtische Einfluss im 15. Jahrhundert immer weiter ins Land hinaus erstreckte, begannen die lokalen Herren um ihre bis dahin unangetastete Stellung als alleinige Herrscher und Gebieter zu fürchten. Die Stadt beanspruchte z.B. das Recht, Landleute für Fronarbeiten in der Stadt zu verpflichten. Dagegen hätten die Edelleute gar nicht so viel einzuwenden gehabt. Aber dass Bern über ihre Köpfe hinweg Untertanen requirierte, mochten sie nicht vertragen. Der Streit zwischen der Stadt und den "Twingherrschaften"\*) , endete schliesslich in einem fünf Punkte umfassenden Vertrag.

Wie es in Toffen trotzdem zu einem Aufruhr kam, entnehmen wir auszugsweise dem "Beitrag zur Heimatkunde einer Kommission des Lehrervereins des Amtes Seftigen" von 1906:

...Vorbehaltlos wurde von den Twingherren der Stadt das Recht zugestanden, in den Landgerichten zu den Landtagen und zum Reisen (d.i. zum Kriegsdienst) zu gebieten, den Harnisch zu beschauen (d.i. die Musterungen des Kriegsvolkes vorzunehmen), Steuern zu erheben und Fuhungen zu verlangen. Damit anerkannten die Twingherren die sogenannten 5 Gebote, die von der Stadt als ihre Hoheitsrechte in der Landschaft von Anfang an waren geltend gemacht worden. Der Vertrag bestimmt ferner, dass die Busse wegen der Ehe in den niedern Gerichten, also in den Herrschaften, die



## HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



## RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

Verkauf und Service von:

- Fahrrädern
- Motorfahrrädern
- Automobilen



## JÜRIG AFFOLTER

**FIAT**

GARAGE

3125 Toffen,  
Tel. 031 81 05 86

**KRANKENKASSE KKB**  
**CAISSE-MALADIE CMB**  
**CASSA MALATI CMB**



### BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

den Blutbann nicht hatten, künftighin der Stadt zufallen solle; in den hohen Gerichten verblieb sie den Herrschaftsherren. Diese Busse betrug 10 ₰, früher sogar 10 Schiltfranken, und wurde derjenigen Person auferlegt, die eine andere fälschlich um die Ehe ansprach, das heisst vor geistlichem Gericht, das allein für Ehesachen zuständig war, auf Erfüllung eines Eheversprechens klagte, das nicht gegeben worden war oder wenigstens nicht konnte bewiesen werden. Das geistliche Gericht entschied, ob die Klage begründet sei oder nicht; erwies sie sich als unbegründet, so verurteilte dann das weltliche Gericht die unterliegende Partei zu der Busse. Dieselbe heisst in den Quellen auch die Busse "um die verlorene e", weil sie wegen des verlorenen Prozesses verhängt wurde. Der Stadt wurde im weitern das Recht zuerkannt, in den niederen Gerichten todeswürdige Verbrecher verhaften zu lassen. Die Twingherren hatten dieses Recht allein für sich beansprucht und als einmal die Stadt zur Verhaftung eines Oberländers, der im Wirtshaus in Toffen aufrührerische Reden führte, Leute aussandte, da kam es deswegen beinahe zu einem Volksaufstand. Der vierte Punkt des Vertrages betrifft die Bussen, die in den niedern Gerichten bei "Brutlöufen" (Hochzeiten), Kirchweihen und dergleichen Anlässen erhoben wurden. Wie man dazu kam, die bei Hochzeiten verhängten Bussen besonders zu erwähnen, wird durch die Schilderung der Hochzeitsaufzüge klar, die von dem Engländer Moryson herrührt, der in den Jahren 1591 und 1592 die Schweiz bereiste. "Bei diesen Aufzügen", erzählt er, "ging es stets militärisch her, nämlich mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiel unter Voraufmarsch von Männern, die mit Büchsen, Piken oder Hellebarden bewaffnet waren. Auch die männliche Jugend liess es sich nicht nehmen, bei solchen Gelegenheiten tapfer in Reih und Glied ebenso bewaffnet wie die Alten mitzumarschieren, obwohl mehr als einer von denen, die noch im Knabenalter standen, unter der Last zusammenzusinken drohte". ("Shakespeares Europe". An Itinerary von Charles Hughues London.) Es mag oft genug passiert sein, dass die bewaffnete Hochzeitsgesellschaft nicht in Friede und Eintracht auseinander ging. Streitigkeiten nun, die sich bei Hochzeiten ereigneten, wurden mit 10 ₰ gebüsst und davon erhielt die Stadt die Hälfte."

\*) Twingherren wurden seit altersher die Inhaber von grösseren oder kleineren Herrschaften genannt. Mit diesem Wort war aber keineswegs der Begriff "Tyrann" verbunden, wie wir ihn etwa in der Person des Zwingherrn Gessler in der Tell-Sage sehen. Twing

bedeutete einfach das Recht des Herrn zum Aufgebot vor Gericht und die Pflicht der Untertanen zur Befolgung des gefällten Urteils. (Erklärung aus "Belp und das Gürbetal" von Wolfgang Lehmann).

---

## **Kirchenverein Toffen**

Der Leserbrief von Herrn W. Brunner in der letzten Toffe-Zytig unter dem Titel "Gottesdienst in Toffen" hat da und dort Gespräche ausgelöst, bis jetzt aber noch zu keinen schriftlichen Entgegnungen geführt.

Die Kritik am schwachen Predigtbesuch hat wohl manche etwas aufgeschreckt, denn am Gottesdienst vom Sonntag den 12. Oktober 1986 nahmen wieder dreimal so viele Besucher teil, wie an dem fatalen Septembersonntag, als Herr Brunner, ausgerechnet bei der Mitwirkung des Singkreises Belp, nur 15 Personen zählte. Im Novembergottesdienst waren es dann über 50 Personen.

Der Vorstand des Kirchenvereins freut sich über das Interesse und dankt allen, die zu unserer Kirche und ihren Einrichtungen stehen. Er ist sich aber auch bewusst, dass sich das kirchliche Leben nicht "nur" am Barometerstand des Predigtbesuches ablesen lässt.

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Matthäus 18, 20), gilt unseres Erachtens nebst der Gottesdienste auch für andere Aktivitäten, Zusammenkünfte und Besuche in unserer Gemeinde. Kirche ereignet sich in verschiedenen Gruppen, zu verschiedenen Anlässen. Institution und Bauwerk "Kirche" ist Mittel zum Zweck, dass wir uns auf verschiedenste Weise treffen und begegnen können. Mit der Planung und Verwirklichung eines kirchlichen Zentrums in Toffen sollen Begegnungen geschaffen werden, die heute kaum oder nicht möglich sind. Wir sind überzeugt, dass diesbezüglich in Toffen ein grosses Bedürfnis besteht und stehen vehement für die Realisierung eines solchen Zentrums ein. "Kirche" aber muss sich auch in neu erbauten Räumen immer wieder neu ereignen.

Der Vorstand

---

## **Gemeinnütziger Verein Toffen**

Am 16. Januar 1987 findet im Restaurant Bahnhof unsere Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Zu gegebener Zeit wird noch eine persönliche Einladung zugestellt.

---



# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHAFT  
ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031/454154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen



**Kurt Krebs**

Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

Für jedes Fest das auserwählte Fleisch  
von I. Qualität aus der:

# Dorfmetzg Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!

# Musikgesellschaft Toffen

## Bastelabende für Musikanten-Frauen

hv. Frauen, Bräute, Mütter oder Freundinnen von MGT-Musikanten haben die Möglichkeit, sich einmal pro Woche zu einem Bastelabend zu treffen. Dabei soll in ungezwungener und gemütlicher Atmosphäre auch der Plausch nicht zu kurz kommen; die Art der auszuführenden Bastelarbeiten ist frei wählbar. Als Bastelraum stellt Dora Gurtner die Troesch-Kantine zur Verfügung, gewerkt wird jeweils am Mittwoch abend ab 20.15 Uhr während der "Musig"-Probe. Der erste Bastelabend findet am 7. Januar 1987 statt.

## MGT-Hauptversammlung am 23. Januar 1987

Die Hauptversammlung der Musikgesellschaft findet am Freitag abend, 23. Januar 1987, im Gasthaus "Bären" statt. Beginn: 20.15 Uhr. Für Aktive ist die HV obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Musikgesellschaft spricht ihren Gönnern, Sympathisanten und Zuhörern einen herzlichen Dank für die Unterstützung aus, die sie der "Musig" im bald verflossenen Jahr zukommen liessen. Sie wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches 1987.

## Korrigendum: 75-Jahre-Jubiläum MGT und TV am 24.-26. Juni 1988

hv. In die letzte Ausgabe der Toffe Zytig (Nr. 27) hat sich ein Satz- beziehungsweise Druckfehlerteufelchen eingeschlichen und seinen Schabernack getrieben. Es hat die grossen Jubiläumsfeierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Turnvereins und der Musikgesellschaft um einen Monat verschoben. Das Organisationskomitee unter dem Präsidium von Christian Aebischer (Gemeinderat) aber hält am ursprünglich festgelegten Datum fest: Der dreitägige Anlass wird am 24. - 26. Juni 1987 (und nicht Juli) stattfinden. Es wird geraten, die Agenda in diesem Sinne zu korrigieren: Jammerschade wär's, wenn jemand dieses Jubiläum verpasste.

---

## **Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf**

Nicht jedes Jahr ist ein Erfolgjahr. Diese bittere Erkenntnis mussten wir in dieser Saison erfahren. Konnten wir zu Beginn doch etliche Wettspiele gewinnen und das erst noch mit schönen Punkt-

zahlen, mussten wir den ersten Tiefschlag in der Mittelländischen Meisterschaft einstecken. Beim Meisterschaftsspiel in Richigen mussten wir uns zwei Nummern schreiben lassen, dies war auch gleich das Aus für einen Spitzenplatz. Was soll's, kann doch passieren, dann schlugen wir eben an den zwei grossen Festen in Schlosswil zu! Dies war der Kommentar einiger Spieler. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Sowohl am Mittelländischen, wie auch am Interkantonalen Hornusserfest war unsere Schlagleistung weit unter unserem gewohnten Durchschnitt. Auch wenn hier unser Nummernkonto rein blieb, waren wir doch ein paar Ränge hinter den Ersten. Waren es die Nerven? Oder wurde zu wenig geübt? Es war wohl von beidem etwas mit im Spiel. Nach dem Regen scheint die Sonne, so konnten wir am Saisonende in Elgg doch noch einen Erfolg feiern, belegten wir von den zehn Gesellschaften den 1. Rang und stellten mit Alex Ruf auch den Tagessieger.

Hier noch einige Resultate der vergangenen Saison:

#### Mittelländisch-westschweizerische Meisterschaft

21. Rang Toffen - Kaufdorf 2 Nrn., 3050 Punkte

Abzeichengewinner mit Rang (12 Streiche):

4. Rang: Lanz Erich, 228 Punkte; 8. Rang: Ruf Alex, 221 Punkte;

28. Rang: Ruf Eugen, 206 Punkte.

Abzeichengewinner ohne Rang (12 Streiche):

Messerli Fritz, 192; Burren Niklaus, 178; Mosimann Otto, 174;

Pirkheim Manfred, 174; Lüscher Ueli, 173; Mosimann Kurt, 171;

Bürki Fritz, 170; Fahrni Martin, 164; Leuenberger Franz, 162;

Aebi Hermann, 151; Herzig Hans, 150; Schlapbach Heinz, 150.

Interkantonales Hornusserfest Schlosswil 6./7. September 1986:

19. Rang Toffen - Kaufdorf 0 Nrn., 881 Punkte

Kranzgewinner (4 Streiche):

Ruf Alex, 78; Lanz Erich, 70; Ruf Eugen, 63; Messerli Fritz, 61;

Bürki Fritz, 57; Mosimann Otto, 56.

#### Mittelländisch-westschweizerisches Hornusserfest Schlosswil

13./14. September 1986:

9. Rang Toffen - Kaufdorf 0 Nrn., 952 Punkte

Kranzgewinner (4 Streiche):

Ruf Eugen, 71; Schlapbach Heinz, 70; Ruf Alex, 69; Lanz Erich, 63;

Mosimann Otto, 60; Aebi Hermann, 59; Pirkheim Manfred, 59; Lüscher

Ueli, 56; Messerli Fritz, 56; Leuenberger Franz, 54.

#### Jubiläum 50 Jahre Elgg 27./28. September 1986

1. Rang Toffen - Kaufdorf 0 Nrn., 781 Punkte

Für preisgünstige, moderne  
Haarschnitte  
empfiehlt sich Ihr Coiffeur

## Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



**Sein Haushalt  
ist <Winterthur>-  
versichert.**

**Hier und daheim.**

Mit ein und derselben Police.  
Zu sehr vernünftigem Preis.  
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

**winterthur**  
versicherungen

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstrasse 18  
Telefon 81 12 50

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**RESTAURANT  
BAHNHOF  
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche  
Säli für kleinere  
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30  
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag  
ganzer Tag geschlossen.

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

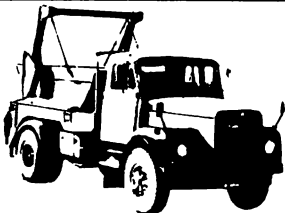
**mon  
amigo**

Früchte + Gemüse  
Weine + Getränke  
Lebensmittel  
Mercerie - Textil  
Haushaltartikel

**B+S Liebi**

**Toffen**

Tel. 031/81 02 62



**MULDEN-SERVICE**

Hansruedi Messerli  
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens

Auszeichnung (3 Streiche):

1. Rang: Ruf Alex, 67 Punkte; 2. Rang: Lanz Erich, 58 Punkt;  
4. Rang: Ruf Eugen, 57 Punkte; 6. Rang: Lüscher Ueli, 54 Punkte;  
9. Rang: Herzig Hans, 52 Punkte; 17. Rang: Bürki Fritz, 48 Punkte;  
21. Rang: Mosimann Otto, 47 Punkte; 24. Rang: Aebi Hermann, 45  
Punkte; 25. Rang: Schlapbach Heinz, 45 Punkte; 41. Rang: Krebs  
Walter, 42 Punkte; 42. Rang: Meer Ueli, 42 Punkte; 51. Rang:  
Pirkheim Manfred, 40 Punkte; 56. Rang: Leuenberger Peter, Jung-  
hornusser, 38 Punkte.

---



## **Turnverein Toffen**

### Vereinsmeisterschaft vom 17. und 19. Oktober 1986

Am Abend des 17. Oktobers 1986 versammelten sich die (meisten) aktiven Mitglieder des Turnvereins in der Turnhalle. Am Freitag hatten sie die schätzbaren Wettkampfteile der diesjährigen Vereinsmeisterschaft vorzuturnen. An den Geräten brillierten natürlich vor allem die Geräteturner. Aber auch unsere Leichtathleten boten zum Teil recht amüsante Vorstellungen (vor allem am Reck). Im zweiten Teil des Abends ging es dann beim Hindernislauf recht kämpferisch zu und her, obwohl einige schon nach dem ersten Hindernis platt am Boden lagen. Am Sonntag morgen begannen wir draussen den leichtathletischen Teil des Wettkampfes bei kaltem Wetter. Diesmal waren die Leichtathleten den meisten Geräteturnern etwas voraus. Es wurden auch an diesem Tag von allen respektable Leistungen gezeigt. Obwohl man den Wettkampfgeist förmlich spüren konnte, kam auch bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Spass sicher nicht zu kurz. Am Ende des Wettkampfs siegten dann doch die eigentlichen Favoriten aller Wettbüros.

1. Rang: Peter Bigler, 17 Rangpunkte; 2. Rang: Fritz Pulver, 31 Rangpunkte; 3. Rang: Bernhard Hofmann, 41 Rangpunkte; 4. Rang: Kurt Stucki, 45 Rangpunkte; 5. Rang: Hans-Peter Leu, 49 Rangpunkte. Am Schluss erhielt jeder Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft und die Kampfrichter einen exklusiven TVT-Bierhumpen als Dankeschön. Besonders gedankt sei an dieser Stelle nochmals allen Kampfrichtern, dank denen eine Durchführung überhaupt erst möglich war, und unserem Oberturner Ernst Binggeli für die Organisation des Wettkampfes und die Auswertung.

## Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am 24. Januar 1987 statt. Für alle Aktivmitglieder des Vereins ist das Erscheinen obligatorisch. Alle Frei-, Ehren- und Passivmitglieder sind selbstverständlich recht herzlich eingeladen.

Nächste Daten: 20.12.86 Ski- Staffelmeisterschaft im Selital;  
30.12.86 Jahresschlussversammlung Rest. Linde, Kaufdorf; 10.01.87  
Saujasset Rest. Bären, Toffen; 18.01.87 MTV-Skitag im Selital;  
24.01.87 Hauptversammlung Rest. Bären, Toffen; 31.01./01.02.87  
Eidg. Turnerskitage St. Moritz; 21./22.02.87 Steinbockrennen  
Märxi/Metschalp.

Da dies die letzte Zeitung in diesem Jahr ist, wünscht der TV Toffen schon heute frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

---

## **Frauenriege Toffen**

Unser

### W e i h n a c h t s h ö c k

wird um eine Woche vorverschoben und findet am

8. Dezember 1986

um 20.00 Uhr im Gasthof Bären statt.

Jede Teilnehmerin wird gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen.

R. Hirter und A. Raaflaub

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die

### H A U P T V E R S A M M L U N G

am 21. Januar 1987 um 19.45 Uhr im Gasthof Bären in Toffen stattfinden wird.

Anträge, Aus- und Uebertritte sind schriftlich bis 31. Dezember 1986 an die Präsidentin zu richten.

Der Vorstand

---



## **Samariterverein Toffen**

### "Sportverletzungen" - Vortrag von Dr. Schläppi

An unserer Novemberübung im Schulhaus orientierte uns Dr. Schläppi über Sportverletzungen und -unfälle. "Sport ist in, wer keinen Sport treibt ist out." Diese oft strapazierte Aussage hilft uns indessen auch nicht weiter, ist es doch wichtig, minime Kenntnisse über die bestehenden Gefahren beim Sporttreiben zu besitzen:

# Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
  - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb*

I M O C A A G, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

**KÜCHEN**  
**BAD**  
**SCHRANK**  
**TROESCH**

*Der Gutelaunemacher*

TROESCH AG  
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1  
Telefon 031 53 77 11

Die beste Skiausrüstung mit elektronisch eingestellter Sicherheitsbindung ersetzt das im Sommer und Herbst unterlassene Training nicht! Es würde doch auch niemandem einfallen, mit einem fabrikneuen Superrennvelo jedoch ohne Training eine Drei-Pässe-Fahrt zu wagen. In vielen anschaulichen Beispielen wurde uns vor Augen geführt, dass man sich über seine sportlichen Aktivitäten Gedanken machen muss, wenn dieser Sport gesund sein soll. Anschliessend stand noch genügend Zeit zur Verfügung, um sich Fragen - von der Atemtechnik bei Ausdauersportarten bis zur Fingergelenkbelastung des Kletterers - von kompetenter Seite beantworten zu lassen.

---

#### Unsere nächsten Anlässe

12. Dezember 1986 Monatsübung zum Thema "Krankenpflege"; abschliessend gemütlicher Höck
9. Januar 1987 Hauptversammlung
- 

#### OFFENE INFORMATION

Red. Im Anzeiger vom 17. Oktober 1986 bedankte sich das OK des "Gurzele-Fesch" für die Mitarbeit und teilte stolz das Ergebnis von ca. 125 000 Franken mit. Auch Unbeteiligte freuen sich über dieses schöne Ergebnis. Zum Vergleich: Das "Gürbetal-Fesch" in Toffen von 1979 hat nicht ganz 100 000 Franken eingebracht. Was uns an der Gurzele-Mitteilung ebenfalls freut, ist die freimütige Information. Denn nach unserer Meinung sollte der Ertrag grösserer Dorfanlässe immer öffentlich bekanntgegeben werden. Die Dutzenden nicht vereinsgebundener Helfer, ohne die ein grösserer Anlass gar nicht durchgeführt werden könnte, haben ein Anrecht auf angemessene Information.

---

#### "AUF DEM HEIMWEG PASSIERTS"

Nach wie vor gehören die 18 - 25-jährigen Fahrer zur unfallgefährdetsten Gruppe im Strassenverkehr. Ihr Anteil an Verunfallten (Verletzte und Getötete) beträgt in der Zeit von 20 bis 5 Uhr an Wochenenden über 50 Prozent. Wichtige Gründe sind: Risikofreudigkeit der jungen Lenker und deren Unerfahrenheit in Gefahrensituationen, die Stimmung im Tanzlokal, die einerseits zu Euphorie und andererseits zu Beeinträchtigung des Gehörsinns und des Sehvermögens führen kann sowie das häufigere Fahren bei Nacht. Dadurch geraten junge Fahrer eher in Konfliktsituationen als ältere.

---



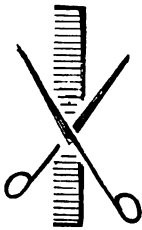


## Ihr Fachgeschäft für

Sanitäre Anlagen  
Heizungsinstallationen  
Reparaturen

**Paul Kappeler**

Bernstrasse 69  
3125 Toffen  
Tel. 031 81 32 20



## HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER  
BERNSTRASSE 4  
3125 TOFFEN  
TEL. 031 81 46 64

## Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und  
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN  
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54

## EINE SICHERE SKIAUSRÜSTUNG

Für den sicherheitsbewussten Skifahrer ist seine Ausrüstung von grösster Bedeutung. Jährlich ereignen sich in der Schweiz rund 30 000 Skiunfälle. Die Schweizerische Skiausrüstungs- und Unfall-Studie zeigt deutlich, dass viele Unfälle auf eine ungenügende Skiausrüstung zurückzuführen sind. Das gilt vor allem für schlecht eingestellte Sicherheitsbindungen. Die Studie hat ergeben, dass knapp zehn Prozent der kontrollierten Bindungen richtig eingestellt waren. Bevor der erste Schnee fällt, sollte deshalb jeder Skifahrer seine Ausrüstung von einem Fachhändler überprüfen lassen. Das Skifahren bringt wie jeder Sport für den Ausübenden Risiken, aber auch Verantwortung zivilrechtlicher wie strafrechtlicher Art mit sich.

### 1. Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

### 2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss Geschwindigkeit und Fahrweise seinem Können und den Gelände- und Witterungsverhältnissen anpassen.

### 3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skiläufer nicht gefährdet.

### 4. Ueberholen

Ueberholt werden darf nur von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

### 5. Pflichten des unteren und des querenden Skifahrers

Jeder Skifahrer, der in eine Abfahrtsstrecke einfahren oder ein Skigelände queren (traversieren) will, muss sich zuvor nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann. Dasselbe gilt auch nach jedem Anhalten.

### 6. Verweilen auf der Abfahrt

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrtsstrecke aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich wieder freimachen.

### 7. Aufstieg

Der aufsteigende Skifahrer darf nur den Rand einer Abfahrtsstrecke benutzen; er muss auch diesen bei schlechten Sichtverhältnissen verlassen. Dasselbe gilt für den Skifahrer, der zu Fuss absteigt.

8. Beachtung der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Zeichen (Markierungen und Hinweisschilder) auf den Abfahrtsstrecken beachten.

9. Verhalten bei Unfällen

Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Ausweispflicht

Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss bei einem Unfall seine Personalien angeben.

Die bfu wünscht Ihnen eine unfallfreie Skisaison.

F. Pirkheim, Sicherheitsdelegierter der Gemeinde

---

SCHON GEHOERT ?

ob. Zum Bericht in der letzten TZ über den Flohmärit vom 30. August 1986 ist noch etwas nachzutragen:

Am Freitag vor dem Flohmärit sind uns von einer Toffnerin und einem Toffner Gegenstände zum Verkauf überbracht worden, die selbstverständlich gebührend verdankt worden sind. In der darauf folgenden Nacht haben sie sich die Sache offenbar anders überlegt. Jedenfalls sind sie am Samstagmorgen früh erschienen und haben die geschenkten Sachen zurückgekauft - natürlich zum Flohmarktpreis!

---

E T W A S   G E S E H E N ?

E T W A S   G E H O E R T ?

Etwas , das auch andere interessieren könnte?

Die Redaktion  
dankt Ihnen im voraus  
für Ihren Anruf.

---

PROBLEM DES MONATS:

Auf Seite 10 in dieser Ausgabe steht es geschrieben:

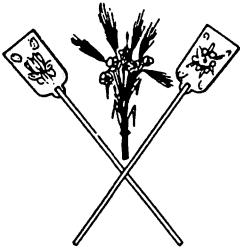
"Der Gemeinderat hofft auf ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 1986."

Auf Seite 21 wettet dagegen einer, dass an diesem Datum, nota bene um die gleiche Zeit, nicht nur das halbe, sondern das ganze (!) Dorf unter Hochspannung in den viereckigen Kasten starrt, wenn "unsere" Sabine "switcht".

Vielleicht gibts in einigen Familien den Videorecorder nicht erst zu Weihnachten.

bl

---



## Tea-Room Toffen

(beim Bahnhof)

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Samstag  
8 bis 23 Uhr  
Sonntag 9 bis 19 Uhr

Das Tea-Room, wo man sich trifft!  
Gute Küche, vielseitige Auswahl in der Speise-  
karte, 80 verschiedene Coupes.

Mit höflicher Empfehlung: P. und H. Kuhn-Moor

## Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen

Tel. 81 12 93

Eigene Polsterwerkstatt  
modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche,  
Vorhänge.

Plastic-Wand- und Boden-  
beläge.

Immer vorteilhaft im Fachgeschäft!

Gärtnerei  
**Spahni**  
**3125 Toffen**  
/ 031 810092

